

Palmsonntag daheim

Lesejahr B

Liedvorschläge

- 228 Tochter Zion, freue dich
- 280 Singt dem König Freudenpsalmen
- 360 Macht weit die Pforten in der Welt
- 776 Christus, Erlöser und König
- 777 Wir danken dir für deinen Tod

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir entzünden eine Kerze vor dem Kreuz und hören davon, wie Jesus nach Jerusalem geritten ist. Viele Menschen standen am Weg. Manche waren voller Erwartungen, manche voller Fragen. Unterschiedliche Gefühle schlugen ihm entgegen: Hoffnung und Skepsis, Freude und Ablehnung. – Worum würde ich Jesus bitten, wenn er an meine Tür klopft? Was bedrückt mich? Wonach sehne ich mich?

Bibeltext (Mk 11, 1-10)

Aus dem Markusevangelium.

Es war einige Tage vor dem Paschafest.

- ¹ Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Bétfage und Betánien am Ölberg, schickte Jesus zwei seiner Jünger aus.
- ² Er sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr einen jungen Esel angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet das Fohlen los und bringt es her!
- ³ Und wenn jemand zu euch sagt: Was tut ihr da?, dann antwortet: Der Herr braucht es; er lässt es bald wieder zurückbringen.
- ⁴ Da machten sie sich auf den Weg und fanden außen an einer Tür an der Straße ein Fohlen angebunden und sie banden es los.

- ⁵ Einige, die dabeistanden, sagten zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, das Fohlen loszubinden?
- ⁶ Sie gaben ihnen zur Antwort, was Jesus gesagt hatte, und man ließ sie gewähren.
- ⁷ Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf.
- ⁸ Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten.
- ⁹ Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!
- ¹⁰ Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe!

Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Zeichen

Wir schmücken das Kreuz mit grünen Zweigen und rufen:

Herr Jesus, du bist unser König.

Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.

Du regierst nicht mit Gewalt, sondern voller Liebe.

Christus, erbarme dich. – Christus, erbarme dich.

Du warst bereit, für uns zu leiden.

Herr, erbarme dich. – Herr, erbarme dich.

Vater unser

Gebet

Herr Jesus Christus,

am Palmsonntag bist du in Jerusalem eingezogen.

Wir bitten dich: Klopfe an die Tür unserer Herzen,

besuche die Häuser unserer Pfarrei, wohne in unseren Familien - mit deiner Liebe, deiner Geduld, deinem Gottvertrauen.

Sei gepriesen mit dem Vater und dem Geist - heute und in Ewigkeit. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.